

Sommertrainingslager Laser 2015

Ich heiße Marius und segle schon seit meinem sechsten Lebensjahr in der Kinder- und Jugendgruppe des VSW. Nun möchte ich über die tollen Tage unseres Trainingslagers im Sommer 2015 am Scharmützelsee berichten.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren unser Trainingslager auf dem Vereinsgelände in Schmöckwitz bzw. auf dem Langen See sowie dem Seddinsee durchgeführt haben, wollten wir mal ein anderes Segelrevier kennenlernen.

Wir hatten uns sehr schnell mit unserer Trainerin Chrissi auf den Scharmützelsee geeinigt. Da wir nur ein paar Tage geplant hatten, sollte es nicht zu weit weg sein, um nicht zu viel Zeit für den Transport zu verschenken.

Am Wochenende bevor es losgehen sollte, haben wir uns im Verein getroffen und haben die Boote und alles, was sonst noch verladen werden musste, auf die Trailer geladen und transportfähig gemacht, damit wir dann zu Beginn der Sommerferien gleich starten konnten.

Gleich nachdem alle ihre Zeugnisse bekommen hatten, konnten wir in die wohlverdienten Sommerferien und auch in unser Trainingslager starten.

Nachdem Segelsachen, Zelte und so manche kulinarische Leckerei in die Autos verstaut und die Trailer angehängt waren, ging es nun endlich los. Nach ca. 1 h Fahrzeit sind wir in unserem Gastsegelverein am Scharmützelsee angekommen. Hier hatten wir für 4 Nächte unsere Zelte aufgeschlagen. Unser Zeltlager war schön auf einer Anhöhe gelegen und somit konnten wir den ganzen Verein überschauen und hatten natürlich Seeblick inklusive :)

Verpflegt wurden wir durch unsere Zeltkche. Es gab alles was wir als Selbstversorger gekauft oder mitgebracht hatten, also nur leckere Sachen. Mittags wurde in unserem Gastverein frisch gekocht.

Meistens waren morgens die Trainer schneller und das Frühstück war schon vorbereitet. Aber wir haben ja Ferien und da lässt man sich auch gern einmal verwöhnen. Da haben wir dann selbstverständlich den Abwasch übernommen.

Anschließend haben wir uns für das Segeln startklar gemacht, um für 3-4 Stunden mit unseren Lasern auf den See rauszufahren. Zum üben sind wir kurze Wettfahrten gesegelt und haben taktische Sachen trainiert.

Danach ging es zurück zum Gastverein, wo schon das immer sehr leckere Mittagessen auf uns gewartet hat. Dazu gab es fast jeden Tag einen frischen Salat.

Nachdem der Bauch voll und wir etwas trge waren, musste erst einmal eine Verdauungspause her.

Meistens haben wir diese Zeit für den Theorieteil genutzt. Der Theorieteil war sehr interessant und informativ und auch hier kam der Spaß natürlich nicht zu kurz.

Am Nachmittag ging es dann nochmal raus aufs Wasser um das theoretisch Gelernte praktisch umzusetzen. Meistens sind wir dann eine große Runde gesegelt, weil wir ja an keinen festen Zeitplan gebunden waren.

Wir alle fanden es toll in einer kleinen Gruppe zu trainieren, so konnten sich unsere Trainer intensiv um jeden einzelnen kümmern und uns viele Tipps geben, was wir noch verbessern können.

An einem Tag sind wir mal den ganzen See abgesegelt. Wir hatten auf der Hinfahrt recht schönes Wetter gehabt, bis dann ein Regenschauer aufgezogen ist und wir von oben bis unten nass waren. Aber wir sind ja Wassersportler und da kann das schon mal freiwillig oder unfreiwillig passieren :)

Bei gemütlichem Beisammensein in unserer kleinen Zeltstadt hatten wir die Abende ausklingen lassen.

Als Gruppe haben wir uns alle super toll verstanden und es war eine schöne und spaige Zeit, die leider viel zu schnell zu Ende war.

Ganz lieben Dank an unsere Trainer für die tolle Organisation und die tollen Segeltage am Scharmützelsee. Es ist schon was anderes, mehrere Tage zusammen zu verbringen, als sich nur zu den planmäßigen Trainingszeiten im Verein zu treffen.

Ich kann nur sagen jederzeit wieder!

Marius